

## Bericht

des Finanz-Ausschusses, betreffend die Gewinnung eines Landesarchives zur Aufbewahrung der alten Gerichtsacten und die Bestellung eines Archivars zur Besorgung desselben.

### Hoher Landtag!

In der 10. Sitzung der letztabgelaufenen Session des Vorarlberger Landtages erhielt der Landes-Ausschuss den Auftrag, zur sicheren Aufbewahrung alter Gerichtsacten im Lande Vorarlberg ein passendes Local ausfindig zu machen, wie auch eine geeignete Persönlichkeit zu gewinnen, der die Ordnung und Erhaltung dieser Acten zu übertragen wäre. Um diese Doppelaufgabe in zweckentsprechender Weise zu lösen, war der Landes-Ausschuss bemüht, vor allem ein zweckdienliches Local zu suchen, und glaubte derselbe, nun ein solches gefunden zu haben in der sog. alten Seefaserne (altes Postgebäude), das sich ebenerdig rechts vom Haupteingange befindet, hinreichenden Raum gewährt, trocken und feuersicher ist.

Mit dem k. k. Finanzärare, dem das genannte Gebäude untersteht, wurden nun wegen Überlassung desselben Unterhandlungen gepflogen, als deren Resultat ein Vertrag zwischen diesem und dem h. Landes-Ausschusse vorliegt, der kurz folgende hauptsächlichliche Vereinbarungen enthält mit vorbehaltlicher Genehmigung des Landtages:

1. Das k. k. Arar vermietet genanntes Local dem Landes-Ausschusse von Vorarlberg und zwar vorläufig vom 1. October 1898 bis 30. September 1901 gegen einen in halbjährigen, nachhinein fälligen Raten zu bezahlenden Mietzins von jährlich 75 fl., behält sich jedoch das Recht vor, den Vertrag mit halbjähriger Kündigungsfrist wiederum aufzuheben.
2. Der Mieter verpflichtet sich, die dormalen und während der Mietzeit nothwendig fallenden Reparaturen in fraglichem Locale selbst zu tragen und dieses nach Ablauf der Mietzeit in jenem Zustande dem k. k. Arar wieder zurückzustellen, in welchem dasselbe übernommen wurde.

Aber auch der zweite Theil des dem Landes-Ausschusse zugewiesenen Auftrages fand seine Lösung in der provisorischen Bestellung des Herrn Victor Kleiner von Bregenz als Archivar gegen eine Entlohnung von 150 fl. für das kommende Jahr. Derselbe scheint sich für diesen Zweck um so besser zu eignen, da er bereits eine ausgedehnte Kenntniss der historischen Landesurkunden besitzt, seit längerem auch Archivar-Stellvertreter im Vorarlberger Museumsvereine war und den Ruf eines talentvollen, sehr strebsamen jungen Mannes genießt.

Der Finanz-Ausschufs stellt nun den

**Antrag:**

„Es wolle der hohe Landtag diesen bereits getroffenen Vereinbarungen des Landes-Ausschusses die Genehmigung ertheilen.

**Bregenz** 3. Jänner 1899.

Der Obmann:  
**J. Rägele.**

Der Berichterstatter:  
**Andreas Thurnher.**

